



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (VI. Wahlperiode)

am 26.04.2017

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 26.04.2017
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä (Vors.) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

- Die Stadtverordneten Herr Lehmann, Frau Kostrewa und Herr Dr. Sutowicz sind die Geburtstagskinder des Monat April.
Dazu herzlichen Glückwunsch.

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Zu TOP 2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße Ladung wird festgestellt.

anwesend: 41 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 5 Stadtverordnete

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Sitzung teil:

Frau Tzschoppe (BMin), Frau Ramsch (i.V. Beig. I), Herr Bergner (Dez. II) und Frau Dieckmann (i.V. Dez. III).

Zu TOP 3.

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 28. Sitzung der StVV am 29.03.2017 vom 05.04.2017, öffentlicher Teil, werden keine Einwände erhoben.

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift ist eine Ergänzung von Herrn Schneider (FBL 51) vom 21.04.2017 beigelegt und zur Akte der Sitzung genommen worden.

Zu TOP 4.

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Drogla (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 19.04.2017) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herr Drogla (Vors.):

- Zur Sitzung liegen
 - 1 Einwohneranfrage
 - und
 - 3 Anfragen von Fraktionen
- vor.
- Hinweis auf eine Austauschunterlage im TOP 7.6.

Herr André Kaun (DIE LINKE.):

- Zieht namens der antragstellenden Fraktion DIE LINKE. den Antrag 015/17, Teil I, TOP 8.5 zurück.

*Der **TOP 8.5 entfällt** somit.*

Frau Tzschoppe (BMin):

- Zum Antrag 014/17 der Fraktion AfD, Teil I, TOP 8.4 - Prüfung läuft bereits; es wird dazu eine neue Vorlage geben.

Herr Drogla (Vors.) - Nachfrage an Fraktion AfD, ob Antragstellung aufrechterhalten bleibt.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Antragstellung bleibt bestehen.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird **einstimmig in geänderter Fassung angenommen**.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegt eine Einwohneranfrage vor.

6. Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

6.2 Bericht der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und der Vorsitzenden des Behindertenbeirates

Berichterstatter: Frau Wawrzyniak (BA) und Frau Schlosser (Vors. BHBR)

6.3 Bericht des Antikorruptionsbeauftragten

Berichterstatter: Herr Rupieper (BA)

6.4 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

7. Vorlagen der Verwaltung

- | | | |
|------------|------------------|---|
| 7.1 | OB-005/17 | Lokaler Teilhabeplan zur Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen „Ein Cottbus für Alle“ |
| 7.2 | OB-007/17 | Neustrukturierung und Weiterführung der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC) |
| 7.3 | I-014/17 | Übertragung von Anlagevermögen der Stadt Cottbus in das Sondervermögen des Eigenbetriebes KRZ der Stadt Cottbus |
| 7.4 | I-015/17 | Auflösung der Institut für interdisziplinäre Medizinerweiter- und -fortbildung und klinische Versorgungsforschung gGmbH (IfMW) |
| 7.5 | I-016/17 | 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bernau bei Berlin und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstands-registerverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta) |
| 7.6 | IV-028/17 | Bestätigung der Auslegung der Stellplatzsatzung Cottbus, § 2 (2) – Minderung von notwendigen Stellplätzen – in Bezug auf das Vorhaben „EKZ Stadtpromenade Cottbus“ |

8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 8.1 011/17 Errichtung eines zweiten Stellplatzes für Fahrradständer sowie von E-Bike Ladestationen auf dem Cottbuser Altmarkt
Antragsteller: Fraktion SPD
- 8.2 012/17 Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für die Stadt Cottbus
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.
- 8.3 013/17 Prüfauftrag Bereitstellung von Bundesmitteln für Infrastrukturmaßnahmen
Antragsteller: Fraktion AfD
- 8.4 014/17 Prüfauftrag Beschlussfassung Kaimauer Cottbuser Ostsee
Antragsteller: Fraktion AfD

9. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen drei Anfragen von Fraktionen für den öffentlichen Teil vor.

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

2. Berichte und Informationen

2.1 Informationen des Oberbürgermeisters

2.2 Bericht zur GWC GmbH

Berichterstatter: Herr Dr. Kunze (GF GWC)

3. Vorlagen der Verwaltung

- 3.1 II-001/17 Wahrnehmung des Optionsrechtes zur Verlängerung der Vertragslaufzeit des Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsvertrages zwischen der Stadt Cottbus und der ALBA Cottbus GmbH um eine weitere feste Vertragslaufzeit von weiteren fünf Jahren bis 31.12.2025

4. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge für den nichtöffentlichen Teil vor.

5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen für den nichtöffentlichen Teil vor.

6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

7. Schließung der Sitzung

Im zeitlichen Verlauf der Sitzung wird eine Pause nach dem TOP 6.4, Teil I vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 5.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage (035/17) von Herrn Thomas Kühn (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.

Frau Tzschoppe (BMin) gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/ Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**betr.
südl. Spielplatz
Heinrich-Mann-Straße**

Zu TOP 6.

Berichte und Informationen

6.1 Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Kelch (OB).

Herr Kelch (OB) gibt seinen Bericht.

Aussprache zum Bericht:

Frau Kostrewa (SPD)

- Nachfrage zur geplanten Kreisgebietsreform - zur Abforderung des MIK von Daten aus den Kreisen zwecks Bestimmung der neuen Kreissitze.

Dazu Herr Kelch (OB):

Hat Unterlagen bekommen und reagiert.

Frau Giesecke (CDU)

- Appelliert an Stadtverordnete zahlreich am 04.05.2017 zur Straßenbahnkonferenz mit nach Potsdam zu kommen.
(Förderung Straßenbahnkauf)

6.2 Bericht der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und der Vorsitzenden des Behindertenbeirates

Berichterstatter: Frau Wawrzyniak (BA) und Frau Schlosser (Vors. BHBR)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Wawrzyniak (BA) sowie nachfolgend an Frau Schlosser (Vors. BHBR).

Frau Wawrzyniak (BA) und Frau Schlosser (Vors. BHBR) geben ihre Berichte.

Nachfragen/Bemerkungen:

Zum Bericht von Frau Wawrzyniak (BA) gibt es keine Nachfragen; zum Bericht von Frau Schlosser (Vors. BHBR) gibt es eine Nachfrage.

Herr Dr. Sutowicz (CDU) - Wie hoch ist der Anteil von behinderten Menschen im Beirat?

Dazu Frau Schlosser (Vors. BHBR):

Ziel sind 50 %, derzeit nicht erreicht; zur Zeit 40 %.

(Die Präsentationen werden bei Überlassung zur Akte der Sitzung genommen und den Fraktionen bei Bedarf elektronisch zur Verfügung gestellt.)

6.3 Bericht des Antikorruptionsbeauftragten

Berichterstatter: Herr Rupieper (BA)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Rupieper (BA).

Herr Rupieper (BA) gibt seinen Bericht.

Es gibt keine Nachfragen/Bemerkungen.

(Das handschriftliche Manuskript zum Bericht ist der Akte der Sitzung beigelegt.)

6.4 Petitionen

Frau Kircheis (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Frau Kircheis (Vors. Aussch. R/P).

Frau Kircheis (Vors. Aussch. R/P) informiert zur Petition der Eheleute Körner, dass der durchgeführte Vor-Ort-Termin nach ihrem Kenntnisstand mit einer Einigung endete und eine Rücknahme der Petition erfolgen könnte.

Zu TOP 7.

Vorlagen der Verwaltung

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden.

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 26.04.2017

mit Stand 20.04.2017 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

7.1 OB-005/17 Lokaler Teilhabeplan zur Umsetzung der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen „Ein Cottbus für Alle“ 2. Beratung Mai 2017

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Herr Richter (Vors. Aussch. S) - Aus Aussch. S - Gute Arbeit der Verwaltung. Weitere Konkretisierung notwendig; zurück in Verwaltung; Frage der Finanzierung angeregt; gut gemeinte Absichtserklärung.

Festlegung: Die Vorlage wird in eine **2. Beratung** im Monat Mai 2017 **überwiesen**.

7.2 OB-007/17 Neustrukturierung und Weiterführung der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC) 2. Beratung Mai 2017

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf.

Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Bitte um Klärung der Finanzen und wer sind die Partner.

Festlegung: Die Vorlage wird in eine **2. Beratung** im Monat Mai 2017 **überwiesen**.

7.3 I-014/17 Übertragung von Anlagevermögen der Stadt Cottbus in das Sondervermögen des Eigenbetriebes KRZ der Stadt Cottbus Beschluss-Nr. I-014-29/17

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen**.

7.4 I-015/17 Auflösung der Institut für interdisziplinäre Medizinerweiter- und -fortbildung und klinische Versorgungsforschung gGmbH (IfMW) Beschluss-Nr. I-015-29/17

Herr Drogla (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

- 7.5 I-016/17 **1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Bernau bei Berlin und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta)** Beschluss-Nr. I-016-29/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen.

- 7.6 IV-028/17 **Bestätigung der Auslegung der Stellplatzsatzung Cottbus, § 2 (2) – Minderung von notwendigen Stellplätzen – in Bezug auf das Vorhaben „EKZ Stadtpromenade Cottbus“** Beschluss-Nr. IV-028-29/17

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und verweist auf die vorliegende nunmehr öffentliche Austauschvorlage vom 24.04.2017.

Herr Strese (CDU) - Bittet um eine Auszeit von ca. 5 min. zwecks
Absprache der Fraktionsvorsitzenden zum weiteren
Verfahren mit der Vorlage.

*Herr Droglä (Vors.) kommt der Bitte nach und unterbricht die Sitzung.
Nach Wiedereintritt in die Sitzung gibt es nachfolgende Beiträge.*

Herr Droglä (Vors.) - Die Vorlage war ursprünglich für den nichtöffentlichen
Teil vorgesehen.

Verweis auf die in der Beratung des HA am
19.04.2017 im Teil I durchgeführte Diskussion und
die daraus resultierende Absprache/Festlegung zum
Einbringen der Vorlage in die 29. Sitzung der StVV
am 26.04.2017, jetzt öffentlicher Teil und
Überweisung in eine 2. Beratung.

*(Siehe dazu auch NS 29. Beratung des HA am
19.04.2017 vom 24.04.2017, Teil I, TOP 4., erster
Anstrich Herr Droglä (Vors.), Seiten 3 und 4.)*

Die Fraktion der CDU würde die Vorlage beschließen
wollen.

Die Mehrheit der Fraktionsvorsitzenden war im
Rahmen der Beratung nach Unterbrechung der
Sitzung für eine Beschlussfassung in der heutigen
Sitzung, es sei denn, es würde ein Antrag auf
Durchführung einer 2. Beratung gestellt.

Diese Antragstellung erfolgt nicht.

Herr Simonek (AfD) - Gedanken zum Vorhaben und Beschäftigung mit Stellplatzsatzung generell. Zustimmung.

Frau Tzschoppe (BMin) - Machen Gebrauch von Stellplatzsatzung.

Herr André Kaun (DIE LINKE.) - Verweis auf aktuelle Studie zum Einzelhandel. Einnahme im Haushalt eingeplant? Jetzt Einnahme auf Grund Vorlage nur zu einem Drittel.

Antrag auf namentliche Abstimmung.

Herr Kelch (OB) - Verweis auf Betrachtung des Deutschen Städtetages. Notwendig, Einzelhandel in der gesamten Bundesrepublik zu stärken. Investor soll in 2 Raten zahlen. Haushaltsgerecht für 2017 und 2018.

Herr Möller (SPD) - Frage, was soll beschlossen werden? Keine Notwendigkeit der Beschlussfassung durch StVV, da Geschäft der laufenden Verwaltung. Keine Zustimmung, da Verwaltung zuständig. Austauschvorlage ist qualifizierter. Haben dies in dieser Form noch nie gemacht.

Herr Kelch (OB) - Werbung **für** Vorlage; nicht nur rein verwaltungsinterne Angelegenheit.

Frau Kostrewa (SPD) - Verwundert über Verfahrensweise. Absprache in der Beratung des HA war, Überweisung in 2. Beratung, zwecks Einbeziehung der Ausschüsse vor Beschlussfassung.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird mit 20 Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen bei 8 Enthaltungen in namentlicher Abstimmung in der Fassung der Austauschvorlage vom 24.04.2017 **beschlossen**.

Zu TOP 8.

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

8.1	011/17	Errichtung eines zweiten Stellplatzes für Fahrradständer sowie von E-Bike Ladestationen auf dem Cottbuser Altmarkt <u>Antragsteller:</u> Fraktion SPD	Beschluss-Nr. A-011-29/17
------------	---------------	---	-------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Herr Rothe (SPD) mit Statement für antragstellende Fraktion zum Antrag.

Herr Strese (CDU) - Regt Ergänzung *-für Cottbus-* an, Alleinstellung nur Altmarkt aus dem Antrag herausnehmen.

- Herr Droglä (Vors.) - Soll Sofortmaßnahme sein.
- Herr Simonek (AfD) - Ausrichtung auf Altmarkt ist irritierend.
Wurde Gespräch mit Händlern gesucht?
- Herr Droglä (Vors.) - Ist Prüfauftrag; Verwaltung möge mitteilen,
ob realisierbar oder nicht.
- Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mehrheitlich ohne Nein-Stimmen bei
2 Enthaltungen **angenommen**.

8.2 012/17 Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes für die Stadt Cottbus zurückgenommen
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.
Herr Richter (DIE LINKE.) für die antragstellende Fraktion Statement zur Begründung;
komplexe Zusammenarbeit ist erforderlich; beschlossenes Leitbild gute Basis.

- Herr Kelch (OB) - Antrag noch mal prüfen und qualifizieren; zu global;
zuständig für Tourismus ist CMT; für Antrag, aber
qualifizieren und konkret als Auftrag einfügen.
Keine Ausweisung von finanziellen Auswirkungen!?
- Herr Richter (DIE LINKE.) - Antrag bleibt bestehen; soll Antragsteller Konzept
vorentwerfen?
- Herr André Kaun (DIE LINKE.) - Verwaltung sollte Entwurf vorlegen.
- Herr Strese (CDU) - Antrag ist unqualifiziert, ablehnen, schon aus
formellen Gründen.
- Frau Spring-Räumschüssel (AfD) - Darstellung von finanziellen Auswirkungen ist
notwendig.
- Herr Droglä (Vors.) - Regt an, Verwaltung zu beauftragen zu prüfen,
mit welchem externen/internen Aufwand Konzept
in überschaubarem Zeitraum erstellt werden kann.
- Herr Weißflog (B90/Grüne) - Guter Vorschlag; antragstellende Fraktion sollte sich
darauf einlassen und den Antrag verschieben.
- Frau Giesecke (CDU) - Bemerkt, die Diskussion nicht polemisch führen.
- Herr André Kaun (DIE LINKE.) Der **Antrag** wird seitens der antragstellenden Fraktion
zurückgenommen.

8.3 013/17 Prüfauftrag Bereitstellung von Bundesmitteln für Infrastrukturmaßnahmen überwiesen in W/BV
Antragsteller: Fraktion AfD

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf.

Frau Spring-Räumschüssel für die antragstellende Fraktion zum Antrag; ist Frage der Beantragung und des Abrufes von finanziellen Mitteln.

- | | |
|--------------------------------|--|
| Herr Kelch (OB) | - Anliegen verstanden, aber falscher Ansprechpartner; Verweis auf Bundesverkehrswegeplan; Sache der Länder.
Antrag ist nicht beschlussfähig, selbst wenn Bundesmittel vorhanden sind und durch Land abgerufen werden, hat Kommune keinen Zugriff. |
| Herr Schnapke (CDU) | - Ergänzung zum Beitrag von Herrn Kelch (OB); Problematik sollte im Aussch. W/BV behandelt werden. |
| Herr Weißflog (B90/Grüne) | - Herr Kelch (OB) hat Sachverhalt richtig erklärt; nicht unsere Hoheit. |
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Möchte außerordentliche Beratung mit Verweis auf den Investitionsstau.

Nachfrage von Herrn Droglä (Vors.), wie nun weiter verfahren werden soll.

Für antragstellende Fraktion, einverstanden mit Überweisung des Antrages in den Aussch. W/BV. |
| Herr Käks (CDU) | - Ergänzende Bem. u.a. zum aktuellen Fehlbedarf. Regt für Aussch. W/BV konkreten Vortrag zum Verfahren Beantragung/Abruf etc. Fördermittel an. |
| Festlegung: | Der Antrag wird in den Ausschuss W/B/V überwiesen und ist von der antragstellenden Fraktion im Ergebnis der Beratung gegebenenfalls neu aufzurufen. |

8.4	014/17	Prüfauftrag Beschlussfassung Kaimauer Cottbuser Ostsee <u>Antragsteller:</u> Fraktion AfD	abgelehnt
------------	---------------	---	------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf die Anmerkungen zum Antrag seitens Frau Tzschoppe (BMin) zu Beginn der Sitzung im TOP 4., Teil I.

- | | |
|--------------------------------|---|
| Frau Spring-Räumschüssel (AfD) | - Antrag ist nicht schädlich. |
| Frau Kostrewa (SPD) | - Möchte aus Verwaltung dazu Klärung. |
| Abstimmung Antrag: | Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt . |

Zu TOP 9.

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

- Anfrage (032/17) Fraktion CDU (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Annahme/Förderung
kultureller
Einrichtungen
in Cottbus**

- Anfrage (033/17) Fraktion AfD (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Frau Dieckmann (i.V. Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten vor und ist ins Netz gestellt.

**betr.
Situation
Tagesmütter/-väter**

- Anfrage (034/17) Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Anlage)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Bergner (Dez. II) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage von Herrn Dr. Bialas (CDU) zu den Bohrzeiträumen.
Die schriftliche Antwort ist den Fraktionen/
Einzelstadtverordneten bis zum 10.05.2017 nachzureichen.

**betr.
Belastung von
Verdachtsflächen**

Zu TOP 10.

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Es liegen keine Anmeldungen vor.

Weiterer Sachverhalt:

Herr André Kaun
(DIE LINKE.)

- Nachfrage an Herrn Kelch (OB) zum Beschluss
A-001-26/17 vom 25.01.2017.
Auf der Homepage von „Mayors for Peace“ ist der OB
noch nicht aufgeführt.

Dazu Herr Kelch (OB):

Erklärung zur Mitgliedschaft wird nachgeholt.

Cottbus, 10.05.2017

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung